

Lineare Algebra 1

13. Übungsblatt



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Fachbereich Mathematik
Prof. Dr. A. Kollross
K. Schwieger

WS 2011/2012
26. Januar 2012

Gruppenübung

Aufgabe G1 (Triviale Quotienten)

Sei V ein Vektorraum. Wir betrachten die linearen Abbildungen

$$f_1 : V \rightarrow V, \quad v \mapsto v, \quad f_2 : V \rightarrow V, \quad v \mapsto 0.$$

Aus dem Homomorphiesatz folgt, dass es zugehörige lineare Abbildung $\tilde{f}_1 : V / \ker f_1 \rightarrow V$ und $\tilde{f}_2 : V / \ker f_2 \rightarrow V$ gibt. Die Isomorphie welcher Vektorräume kann man daraus schließen?

Aufgabe G2 (Quotienten und Affine Teilräume)

Wir betrachten den Vektorraum \mathbb{R}^2 und den vom Vektor $(1, -1)^T$ aufgespannten linearen Teilraum $U \subseteq \mathbb{R}^2$.

- (a) Skizzieren Sie die affinen Teilräume $\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix} + U$, $\begin{pmatrix} 2 \\ 0 \end{pmatrix} + U$ und $\begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix} + U$.
(b) Zeigen Sie: Für jeden Vektor $\begin{pmatrix} a \\ b \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^2$ gilt:

$$\begin{pmatrix} a \\ b \end{pmatrix} + U = \left\{ \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^2 \mid x + y = a + b \right\}.$$

- (c) Zeigen Sie, dass die Abbildung

$$\varphi : V/U \rightarrow \mathbb{R}, \quad \begin{pmatrix} a \\ b \end{pmatrix} + U \mapsto a + b$$

ein wohldefinierter Vektorraum-Isomorphismus ist. Wie lässt sich diese Abbildung anhand Ihrer Skizze interpretieren?

Aufgabe G3

Seien V_1, V_2 Vektorräume und $U_1 \subseteq V_1, U_2 \subseteq V_2$ jeweils lineare Teilräume. Sei $f : V_1 \rightarrow V_2$ eine lineare Abbildung. Wann ist die Abbildung

$$F : V_1/U_1 \rightarrow V_2/U_2, \quad F(v + U_1) = f(v) + U_2$$

für alle $v \in V_1$ wohldefiniert? Finden Sie ein notwendiges und hinreichendes Kriterium.

Hausübung

Aufgabe H1 (Duale Räume)

Sei V ein endlichdimensionaler Vektorraum über einem Körper \mathbb{K} und $W \subseteq V$ ein linearer Teilraum. Wir bezeichnen mit

$$\pi : V \rightarrow V/W, \quad v \mapsto v + W$$

die natürliche Quotientenabbildung. Wir betrachten die Dualräume

$$V^* = \text{Hom}(V, \mathbb{K}), \quad (V/W)^* = \text{Hom}(V/W, \mathbb{K}).$$

und die zu π gehörige duale Abbildung

$$\pi^* : (V/W)^* \rightarrow V^*, \quad \omega \mapsto \omega \circ \pi.$$

- Machen Sie sich klar, dass π^* eine wohldefinierte, lineare Abbildung ist.
- Zeigen Sie, dass die Abbildung π^* injektiv ist.
- Das Bild $\pi^*((V/W)^*)$ ist ein Untervektorraum von V^* . Wie groß ist die Dimension des Quotientenvektorraumes

$$V^*/\pi^*((V/W)^*) ?$$

Aufgabe H2 (Quotient vs. Komplement)

Sei V ein endlich-dimensionaler Vektorraum und $U \subseteq V$ ein Untervektorraum. Erinnern Sie sich, dass es einen Untervektorraum $W \subseteq V$ gibt mit $V = U \oplus W$. (Warum nochmal? Vgl. 7. Übung, Aufgabe G2). Zeigen Sie: Für jeden Untervektorraum $W \subseteq V$ mit $V = U \oplus W$ ist der Vektorraum W isomorph zum Quotienten V/U .

Aufgabe H3 (Quotienten in Funktionenräumen)

Betrachten Sie den reellen Vektorraum $\mathcal{F}(\mathbb{R}, \mathbb{R})$ aller Funktionen $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ und die Teilmenge

$$U := \{f \in \mathcal{F}(\mathbb{R}, \mathbb{R}) \mid \forall x \in [0, 1] : f(x) = 0\}.$$

- Zeigen Sie, dass U ein linearer Teilraum von $\mathcal{F}(\mathbb{R}, \mathbb{R})$ ist.
- Zeigen Sie: Der Quotientenvektorraum $\mathcal{F}(\mathbb{R}, \mathbb{R})/U$ ist isomorph zum Vektorraum $\mathcal{F}([0, 1], \mathbb{R})$ aller Funktionen $f : [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}$.